



AFRIKA/ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK - Weitere Gewalt gegen Zivilisten trotz Auflösung des Seleka-Bündnisses

Bangui (Fidesdienst) – Über weitere Übergriffe auf die Zivilbevölkerung in der Zentralafrikanischen Republik berichtet der aus Italien stammende Missionar, Pater Aurelio Gazzera dem Fidesdienst. Zwei junge Männer sollen im Gefängnis gefoltert worden sein und dabei ein Auge verloren und Lähmungen der Arme davongetragen haben. Die Freilassung der jungen Männer und die Beendigung der Gewalt forderte der Missionar bei einer Begegnung mit Vertretern der Rebellen am 16. September.

„Bei meiner Ankunft im Basis-Lager der Seleka-Rebellen war dort nur ein bewaffneter Mann, doch die Gefängnisse sind weiterhin überfüllt. Ich frage mich, wie lange man die Menschen noch in Gefängnissen festhalten und foltern will“, so der Missionar. „Später kam der Kommandant dazu, bei dem ich mich über die Übergriffe auf Zivilisten beschweren wollte“, so der Missionar weiter, „Meine Forderung nach der Freilassung der jungen Männer wurde abgelehnt und ein weiterer Kommandant, der inzwischen hinzugekommen war, drohte mir an, man werde auch mich töten. Ich habe kein Recht einzugreifen, so der Kommandant, der mir schließlich eine Ohrfeige gab“. „Was mich traurig stimmt ist“, so der Missionar, „dass es mir nicht gelungen ist, die Freilassung durchzusetzen“.

Unterdessen kündigte Präsident Michel Djotodoja die Auflösung des Rebellenbündnisses an. „Es handelt sich nur um eine Fassade“, so der Missionar, „Die Auflösung der Seleka hat bisher nicht stattgefunden. Die Rebellen werden hier bleiben und auch künftig ihr Unwesen unter der armen Bevölkerung treiben“. „Auch bei der Kampagne der Waffenabgabe der Rebellen in der Hauptstadt Bangui wurden nur 150 Waffen eingesammelt“, so der Missionar weiter, „während die Zahl der Rebellen bei rund 25.000 liegt“.

Unterdessen kam es im Nordwesten des Landes auch zu weiten Gefechten zwischen der Seleka-Rebellen und Anhängern des gestürzten Präsidenten Francois Bozizé. (LM) (Fidesdienst, 18/09/2013)